



Mit der aktuellen Ausgabe unseres "meinRoßlau" beginnen wir unseren 5. Jahrgang. Wir danken vor allem unseren "Langzeit-Werbern" für ihre außerordentliche Treue aber auch den "Hin-und-wieder-bin-ich-dabei-Werbern". Auch unseren treuen Lesern gilt unser Dank. Diese bitten wir, unsere Werber zu unterstützen, indem Sie ihre Leistungen in Anspruch nehmen. Zeitgleich läuten wir aber auch das Jubiläumsjahr Roßlau|800 ein. In 22 Tagen feiern wir unsere RO|800-Auftaktveranstaltung im Rahmen des Großen Schifferballs. Diesen sollten Sie sich auf keinen Fall

entgehen lassen.

Zunächst aber liegen ein paar hoffentlich erholsame und besinnliche Feiertage vor uns. Ich wünsche Ihnen ein wundervolles Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr. [Christel Heppner]

022

Tage bis zur Auftaktveranstaltung des Jubiläums-jahres RO|800 zum Schifferball am 10. Januar 2015

www.rosslau.de



Der Monat in Lichtblau

Haben Sie sich eigentlich schon mal gefragt warum Sie im Supermarkt immer gegen den Uhrzeigersinn einkaufen? Das ist Phüüchologie, Strategie, Beeinflussung, Manipulation, ganz wie Sie wollen! Oder schaffen Sie es wirklich immer nur das zu kaufen, was auf dem Zettel steht? Ehrlich jetzt. Da duftet es gleich am Eingang nach frischen Brötchen, die Äpfel glänzen wie eine Speckschwarte und sollen ja auch noch gesund sein. Rein ins Körbchen. Da gibt's so richtig Experten, die uns Kunden ganz genau kennen. Deshalb machen die auch eine Quengelzone. Was das ist? Der Kassenbereich wo die Kinder noch einen Riegel oder ein Ü-Ei haben wollen. Zum Glück sind meine Kinder aus dem Alter raus. Aber was heißt zum Glück. Damals ging es nur um ein paar Cent, jetzt werden große Brötchen gebacken. Da ist der Puffi - der Euro von damals. Dazu noch ein paar schmeichelnde Wort und schwupps sind wir drin in diesem mega angesagten Laden. Aber was ist das? Es ist a... dunkel, aus den Lautsprecherboxen die scheinbar hinter jedem Regal stehen hämmern irgendwelche Töne. Musik will ich das nicht nennen. Binnen weniger Minuten hat das Kind den Arm voller Klamotten zum anprobieren. Aber so einfach in die Kabine gehen? Nee iss nicht. Da kommt erst ein dynamisch-durchtrainierter junger Mann und schließt die Umkleidekabine auf. Aber da drin ist es genauso finster. Oder sind meine Augen gealtert? Um überhaupt zu sehen, was Kind da geholt hat und um vielleicht auch mal einen Blick auf das Preisschild riskieren zu können, greife ich als multimediale Muddi sogleich zum Handy. Hab nämlich ne Taschenlampen-App. Also Spot aufs Kind. Alles passt wackelt und hat Luft. Handyakku ist dann auch bald alle. Ran an die Kasse. Da üben hochmotivierte junge Mitarbeiter gerade Gruppenbildung. Einzige Einstellungsvoraussetzung ist in dem Laden wahrscheinlich gutes Aussehen, denke ich noch. Suche nach so viel Dunkelheit dann noch den Ausgang, stolpere über ein Treppchen und bin froh wieder Tageslicht erblicken zu können. [Grit Lichtblau]



Liebe Freunde unserer Stadt, in wenigen Tagen ist es nun soweit, unser Jubiläumsjahr Roßlau|800 beginnt. Nachdem der Förderverein der Schifferstadt Roßlau ein dreiviertel Jahr an der Vorbereitung gearbeitet hat, freuen wir uns alle sehr auf unsere Eröffnungsveranstaltung am 10. Januar, den Großen Schifferball 2015. Dort wollen wir unser Jubiläumsjahr beginnen u.a. mit der Uraufführung unserer neuen **Roßlau-Hymne**, der Übergabe des Staffelstabes an die nächste Roßlau|800-Veranstaltung und die Versiegelung des 1. Staffelstabes vom Schifferball, der auf unserem Jubiläumsträger|800 angebracht werden soll, wo auch die weiteren 29 Staffelstäbe ihren Platz finden werden. Übrigens, dieser **Träger mit allen Staffelstäben ist eine Erinnerung an unsere Zeit** und soll im Kulturkaufhaus Roßlau seinen Platz finden. Im Jahr 2065 wird Roßlau 850 Jahre alt. Zu diesem Zeitpunkt sollen die Zeitkapseln geöffnet werden und von unserer jetzigen Zeit erzählen. Das ist natürlich nicht die einzige Veranstaltung, wir werden u.a. einen Festempfang am 20.02.2015 im ehemaligen Elbewerk Roßlau am Vorabend der Ersterwähnung des Stadtnamens erleben. Es gibt zwei große Festgottesdienste, eine Sonderausstellung 70 Jahre Kriegsende, einen großen Kindertag auf der Burg Roßlau, ein Roßlauer Stadtsportfest und vieles mehr. Der Abschluss wird der Adventsmarkt auf der Roßlauer Burg sein. Natürlich habe ich das Heimat- und Schifferfest (HSF) 2015 nicht vergessen. Es ist der Höhepunkt aller Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr. Wir hoffen, dort alle Bürgermeister der Elbanliegerstädte begrüßen zu können. Auch den Ministerpräsidenten haben wir zu dieser **Fahnenweihe** eingeladen. Wir sind der Meinung, dass die Einzigartigkeit der Allee der Elbestädte noch zu wenig gewürdigt wird. Ein **Shantychor** mit 70 Personen hat uns zum HSF zugesagt, ein **Polizei-Orchester** wird spielen und es wird ein großes **Silke & Dirk Spielberg Schlagerfestival mit den „Randfichten“** geben. Viele fleißige Helfer arbeiten an den Vorbereitungen eines **historischen Festumzuges** mit ca. 60 Bildern. Eine Arbeitsgruppe, die gemeinsam mit der AG Heimatgeschichte die große **Sonderausstellung Roßlau|800** vorbereitet, ist auch auf einem guten Weg. Das besondere Highlight, das wir den Gästen des HSF schenken möchten, ist der Auftritt der **Geschwister Weisheit**, die viele noch von "Früher" kennen. Eine Hochseilattraktion, bei der die Geschwister Weisheit in 40 m Höhe mit Motorrädern auf einem Drahtseil über unsere Elbe fahren werden. Das alles kann der Förderverein nicht allein bewältigen. Wir haben viele Helfer u.a. einige Ortschaftsräte, unseren ehemaligen OB Klemens Koschig und natürlich unsere Hauptstütze, den Stammtisch der Vereine. Einigen ist sicher der Gedanke gekommen: "Wer soll das bezahlen?" - denn es geht nicht nur um die Finanzierung des HSF mit Umzug und Ausstellung,

nicht nur um die Geschwister Weisheit, sondern auch um die vielen Vereine, die sich um Roßlau|800 kümmern. All das wird von uns unterstützt. Sie haben sicher in den Medien gehört und gelesen, dass der Kulturausschuss der Stadt Dessau-Roßlau eine Vorlage beschlossen hat, in der u.a. 23.500,00 € für das HSF zugesagt werden. Bei den Gesamtkosten für Roßlau|800 reden wir allerdings von einer 6stelligen Zahl. Wir haben mit dem Großteil der Sponsoren der letzten Jahre schon gesprochen, ob sie uns im nächsten Jahr mit einem ähnlichen oder größeren Betrag unterstützen können. Bei den meisten erhielten wir eine positive Resonanz. Dafür möchten wir uns heute schon bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass unsere Firmen, Institutionen und Einzelhändler uns so großzügig unterstützen. Ich möchte heute schon die Dessauer Versorgung- und Verkehrsgesellschaft und die Stadtparkasse Dessau als Hauptsponsoren nennen, für die es selbstverständlich war und ist, hier in der Region zu helfen. Vielen Dank dafür. Das alles reicht natürlich noch nicht, um alle Kosten zu deckeln. Aus diesem Grund haben wir eine **Unterstützerurkunde Roßlau|800** herstellen lassen. Auf dieser Urkunde sehen Sie ein einzigartiges Bild unserer geliebten Burg, was sich im Privatbesitz befindet. Diese Urkunde wird für 800 Cent angeboten und ist eine Hauptstütze unseres Finanzierungsmodells. So eine Urkunde wird es nie wieder geben und ich habe selbst eine gerahmte an der Wand hängen. Deshalb bitte ich Sie, uns bei der Arbeit zu unterstützen, **Unterstützerurkunden zu kaufen, an Freunde zu verschenken, vielleicht auch an Freunde, die nicht mehr in Roßlau wohnen**. Erst wenn wir alle 3000 Urkunden verkauft haben werden wir unser finanzielles Ziel erreichen. **Es ist wenige Tage vor Weihnachten, es ist immer die Zeit wo man sich was wünschen kann. Heute möchte ich auch mal einen Wunsch äußern.** Dirk Spielberg hatte es zum HSF 2014 bei der Veranstaltung „Bühnenköpfe“ schon einmal erzählt. Die Vereine unserer Stadt, ob Sport, Kultur, Kunst oder Förderverein tun was für unser kulturelles und sportliches Leben in der Stadt. Viele Vereine betreuen Ihre Kinder und Enkelkinder mit einer attraktiven Freizeitarbeit. Dies tun sie leider immer unter großem finanziellen Druck, da den Vereinen wenig Geld zur Verfügung steht. Dirk Spielberg sagte damals, **es wäre schön, wenn jeder Haushalt in Roßlau pro Jahr 10 € spenden würde**. Mit diesem Geld wären wir in der Lage, alle Vereine unserer Stadt, die sich um Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren kümmern, finanziell abzusichern. Ist das nicht ein Ziel, wofür es sich zu kämpfen lohnt? **Und das ist mein Weihnachtswunsch.** Ich wünsche uns allen geruhsame, besinnliche und frohe Weihnachtstage. Erfüllen auch Sie Wünsche. [Uwe Kürschner]

Termine des Monats

- 19.12.** Verteilung myRO
- 19.12.** JFZ: Weihnachtsfeier
- 19.12.** Blutspendeaktion
17-20 Uhr | Feuerwache Roßlau
- 19.12.** Verteilung myRO
- 22.12.** Kinderweihnachtsfeier
15-17 Uhr | MGH Ölmühle
- 27.12.** Absolvententreffen (s. S. 3)
21 Uhr | ehem. Goethe-Gymnasium
- 29.12.** JFZ: Geschenke-Tauschbörse
- RO|800 Jubiläumsjahr 2015**
- 05.01.** JFZ: Neujahrstakt
- 06.01.** Polit. Dreikönigsfrühstücken
- 09.01.** Empfang der Dessau-Roßlauer Wirtschaft i. Technikmuseum
- 10.01.** **RO|800** Großer Schifferball
» Eröffnungsveranstaltung RO|800
19 Uhr | Elbe-Rosell-Halle
- 12.01.** JFZ: Mashoonga - Funsport
- 10.01.** **RO|800** Empfang des Ehrenamtes im Roßlauer Rathaus
- 11.01.** Neujahrsempfang DE-RO
- 13.01.** Vorlesestunde Ki. ab 4 J.
15.30 Uhr | L.-Lipmann-Bibliothek
- 13.01.** JFZ: Billardnachmittag
- 18.01.** Vernissage "RO|800-Ansichten in Öl" Ausstellung bis 08.03.15
15 Uhr | MGH Ölmühle
- 19.01.** JFZ: Mashoonga - Funsport
- 20.01.** JFZ: Tischtennisnachmittag
- 26.01.** JFZ: Mashoonga - Funsport
- 29.01.** RO|800-Auftakt-Lesung
17 Uhr | L.-Lipmann-Bibliothek
- 30.01.** Verteilung myRO
- Ölmühle e.V. Roßlau**
» 23.12.14-01.01.15 geschlossen
Kinder- u. Jugendbereich
Mo.-So. 13-19Uhr (außer 3./31.10.14)
In den Ferien auch 10-12 Uhr
- Jugendfreizeitzentrum Blitzableiter**
(JFZ) Mo-Fr 14-19 Uhr, Am Alten Friedhof 8 (RO) Tel.: 034901 67253
> 24. - 26. und 31.12. geschlossen
- Weitere Termine unter:**
www.fv-schifferstadt-rosslau.de

Spendenkonto zum Jubiläum Roßlau|800
Kt-Inhaber: FV der Schifferstadt Roßlau e.V.
Stadtparkasse Dessau BIC: NOLADE21DES
IBAN: DE78 8005 3572 0115 0150 27
Volksbank Dessau Anhalt e.G.
BIC: GENODEF1DS1
IBAN: DE74 8009 3574 0003 0685 44



Wohntum & Wohnen geht!

Roßlauer Wohnungsgenossenschaft eG

Mitschurinstr. 38 • 06862 Roßlau • Tel. (034901) 8 32 30 • Fax (034901) 6 66 51
rosslauer-wg@t-online.de

...weil wir hier zu Hause sind!

Dessauer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH
Ferdinand-v.-Schill-Str. 8
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 8999-0

BUCHEN & BESUCHEN
Die DWG-Gästewohnung in „Bühnenstraße“
www.dwg-wohnen.de

Besser in das eigene Zuhause investieren.

Sprechen Sie mit Ihrem Berater.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.
Menschen verstehen. Zukunft denken. Sicherheit geben.

Autohaus-Kürschner GmbH
Peugeot Service Vertragspartner mit Vermittlungsberechtigung

Wir wünschen Frohe Weihnachten und alles Gute für 2015.

Magdeburger Str. 15a | Roßlau
034901 947790

Modenhaut & Änderungsschneiderei
Helena Kusmin

Burgwallstr. 3
06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 52787
helenaatelier@arcor.de

Wir sind seit 10 Jahren für Sie da.

Dieter's Motorrad Shop
Heiße Rabattaktion*
an kalten Wintertagen!

DMS

23.12.2014 bis 31.12.2014
nur für vorläufige gekennzeich-
nete Ware und Fahrzeugteile

- 10% auf alle Fahrzeuge
- 20% auf alle Caberg-Helme
- 30% auf alle Scorpion-Helme
- 40% auf Jacken+Hosen
- 50% auf Handschuhe

Dieter's Motorrad Shop
Vertragshändler & Meisterwerkstatt
Dessauer Str. 16, 06862 Roßlau
Tel.: 034901 82546
www.dieters-motorrad-shop.de

Sanitätshaus | Orthopädie | Reha

BEEG

GmbH

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr.

Hauptstraße 17
06862 Roßlau
Tel.: 034901 596220

Hauptgeschäft:
Raumerstraße 7
06842 Dessau

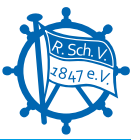
www.sanitaetshaus-beeg.de
info@sanitaetshaus-beeg.de

Noch 22 Tage bis zum Großen Schifferball ROl800-Auftaktveranstaltung

Am 10. Januar 2015 ist der Große Schifferball in der Elbe-Rosell-Halle Das ist gleich-zeitig die Eröffnungsveranstaltung Roßlau|800. EINE VERANSTALTUNG DIE KEINER VERPASSEN SOLLTE. Auch für jüngere Leute ist dies eine schöne Tanzveranstaltung.



Zum Großen Schifferball iam 10. Januar 2015 in der Elbe-Rosell-Halle: George Jackson Giant Fly



10. Januar 2015 Elbe-Rosell-Halle

Beginn: 19 Uhr
Einlass: 18 Uhr

»»»» **Sichern Sie sich rechtzeitig Karten!!!**

Kartenreservierung beim Schifferverein
Telefon: 034901 84824 und 034901 86686

Kartenverkauf: Elbe-Rosell-Halle
Am 03.01.2015 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Preis pro Karte: 15,00 EUR

[Roßlauer Schifferverein 1847 e.V. / Der Vorstand]



Lena Sophie Behne mit ihrer Klasse und Schiffernixe Sandra Müller | Foto: C. Heppner

1. Roßlauer Kindernixe gewinnt für Dessauer Klasse

Im Rahmen des 23. Roßlauer Heimat- und Schifferfestes (28.-31. August 2014) fand die Wahl zur Ersten Roßlauer Kindernixe statt. Eine Attraktion vor allem für die Jüngsten. In kleinen Vorausscheiden wurde lange vor dem Fest zunächst in Roßlauer Schulen und KiTas nach Kandidatinnen der AK's KiTa, 1.-2. sowie 3.-4. Klasse Ausschau gehalten. Am Festsamstag dann kam es zu den großen Spielrunden im Festzelt, die selbstverständlich altersgerecht von Fachleuten sorgfältig geplant waren. Alle Teilnehmerinnen erhielten kleine Trostpreise und eine Freifahrt auf dem Riesenrad. Die drei Kindernixen dürfen seither ein tolles Nixenkleid ihr eigen nennen und eine Schärpe "1. Roßlauer Kindernixe" tragen. Zudem gewann jeder der drei Kindernixen einen Gruppenpreis für ihre Klasse (Gruppe) wie etwa einen Tagesaufenthalt im "Igel Mizzi" mit Trink-Platte-Rate (Chiara Sonet für die Grundschule Rodleben) oder einen Tierparkbesuch samt Futtertüten für jedes Kind und eine Führung (Lenie Richter für die KiTa Meinsdorf). In der AK 3.-4. Klasse errang schließlich Lena Sophie Behne den Titel und damit für ihre gesamte Gymnasialklasse einen Kinobesuch im UCL. Zusammen mit der Klassenleiterin wird nun ein Kinonachmittag geplant, der in den Unterricht gut integriert werden kann. Die Preisübergabe fand am Freitag (05.12.14 um 11 Uhr im Raum 208 des Gymnasiums statt). So gewinnt eine "Roßlauer Göre" für ihre Dessauer Schulkameraden einen tollen Nach-mittag. Die Kindernixenwahl indes wird es auch als einen der Höhepunkte für die kleinsten Besucher zum Schifferfest im Jubiläumsjahr Roßlau|800 geben. [Christel Heppner]

Roßlau in Bewegung zum 11. Vorlesefest

Der Stammtisch der Vereine in Roßlau hat sich für Roßlau beworben, Vorlesehaupt-stadt zu werden. Die Idee kam, an den verschiedensten historischen Orten vorzulesen. Viele Vereine, Schulen und Kitas haben die Aktion unterstützt. Eine Vorlesung war an der Elbe, die schönen Elbauen nahezubringen und dies mit einer Geschichte. Im Heimatstübchen erfuhren die Kinder Geschichten über Roßlau. Die Kita „B. Blümchen“ nutzte den Vorlesefest, an außergewöhnlichen Orten im Kitabereich vorzulesen. Der Landtagsabgeordnete Holger Hövelmann unterstützte die Aktion „Roßlau in Bewegung zum Vorlesefest“. Er betonte auch, dass es wichtig ist, Kindern vorzulesen und dann noch die Verbindung zum Heimatort herzustellen. Ein Höhepunkt war der Besuch der „Ludwig Lipmann“ Bibliothek in Roßlau. Viele Kinder sind dort Stammbesucher. Das Mehrgenerationenhaus „Ölmühle“ führte einen Projekttag mit der Sekundarschule „Jüdisches Leben“ durch. Wir sind keine Vorlesehauptstadt geworden, aber wir haben viele Erfahrungen mitnehmen können und vielen Kindern die Tür geöffnet zu dem wertvollsten Schatz: „Ein Buch“. Es war ein super Start „Roßlau in Bewegung“ zum 11. Vorlesefest. [Sylvia Gernoth]



Der Ortschaftsrat sagt „Danke“ den Initiatoren Frau Wild und Frau Seidel für die Einladung von Bürgern der „Tafel“ e.V. zu einem Weihnachtessen in der Gaststätte „Butzmann“ in Roßlau. | Foto: Sylvia Gernoth



Richtfest am 10.12.2014 des Altenheimes „Haus an der Rosell“ | Foto: Sylvia Gernoth



Kindernixe Chiara Sonet | Foto: C. Heppner



Kindernixe Lenie Richter | Foto: C. Heppner



Zum 11. Vorlesefest | Foto: Sylvia Gernoth



Die traditionell Weihnachtsfeier im Musikgarten mit Ingo Burghausen und dem Kontabass | Foto: Sylvia Gernoth

Elbaufwärts - Elbabwärts

Heute: **Neuer Stadtrat in Roudnice nad Labem**

Nachdem im Oktober in unserer Partnerstadt Roudnice nad Labem Kommunalwahlen stattfanden, hat sich am 27. November der neue Stadtrat konstituiert und den Bürgermeister sowie dessen Stellvertreter gewählt. Die Kommunalverfassung der Tschechischen Republik sieht vor, dass die unmittelbare Verwaltung der Städte von einem sieben Personen umfassenden „Kleinen Rat“ angeleitet und überwacht wird. Dieser Rat, dessen Mitglieder sich aus dem Stimm-verhältnis bei der Wahl rekrutieren, besteht aus dem Bürger-meister, seinem ersten und zweiten Stellvertreter und vier weiteren Ratsmitgliedern.

Für uns Roßlauer ist es besonders erfreulich, dass der Bürgermeister Wladimir Urban es wieder geschafft hat, die notwendigen Stim-men für seine Wiederwahl zu erreichen. Wir gratulieren unserem „Lala“ und wünschen ihm viel Gesundheit, Glück und Erfolg in sei-ner nächsten Amtszeit. Wir Roßlauer wissen, dass wir in ihm einen verlässlichen Freund haben.

Als sein erster Stellvertreter wurde Ing. František Padělek gewählt und als zweiter Stellvertreter Mgr. Jiří Rezníček. Während Herr Padělek als ehemaliger Generaloberst einer der höchsten tche-chischen Offiziere im Verteidigungsministerium und Stellvertreter des Ministers war, ist Herr Rezníček als Sport- und Deutschlehrer am Gymnasium in Roudnice nad Labem tätig. Wir gratulieren auch ihnen recht herzlich und hoffen, Sie zu unserem Stadtjubiläum in

„Save the Date!“ » 21. – 22. Februar 2015 » 15. Roßlauer Handwerkermesse 2015

Werte Aussteller, wert Besucher unserer Roßlauer Handwerker-messe. 2015 lautet das Motto der Roßlauer Handwerker-messe: „800 Jahre Roßlau“ Viele Firmen werden Ihre Leis-tungen und Ihre Produkt-/Neuheiten den lokalen Inter-essenten und dem Fachpublikum präsentieren und werden vier Augen in der Cafeteria sowie im abgegrenzten Lounge-Bereich. Nutzen Sie die Chance. Unsere Aussteller informieren Sie gern über offene Stellen und stehen auch Ihnen Frage und Antwort. *Wir freuen uns auf eine erfolgreiche 15. Roßlauer Handwerker-messe.* [Uwe Kürschner, Roßlauer Events]

Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V. sponsert Grillparty

Im Rahmen des 23. Schifferfestes fand auch ein Wassersporttag statt, dessen Höhepunkt die Drachenbootrennen um den Firmen- und Verein-scup bildeten. Hoch motiviert und von unserem Trainer Ralf Büttner gut vorbereitet traten wir, „Die Datenpiraten“, dort an. Wir sind ein Dessauer Drachenboot-Fun-Team, das aus Mitarbeitern der Stadtverwaltung ent-standen ist. Als die Ausschreibung zum Drachenbootrennen erschien, war für uns sofort klar: Wir sind dabei und geben alles. Der verlockende Hauptpreis vor dem inneren Auge sorgte noch für eine Extraschippe an Motivation und ließ uns jegliche Kraftreserven mobilisieren. Doch die anderen 5 Drachenbootmannschaften machten es uns nicht leicht. Mit großem Siegeswillen ein wenig Unterstützung von Paddlern eines befreundeten Teams konnten wir schließlich den 1. Platz knapp ins Ziel retten.

Neben einem tollen Pokal und einer Urkunde wurden wir mit einem Gutschein über 300 Euro für eine Grillparty belohnt. Was für ein genialer Hauptpreis! Den Gutschein lösten wir Ende November für eine große Siegerparty ein. Gemeinsam mit unseren Freunden vom Drachenboot-Team „Dragon One“ feierten wir im Bootshaus der Rudervereinigung. Den kulinarischen Preis ließen wir uns in Form einer 15kg schweren, saftigen Schweinekeule, Kassler und Sauerkraut schmecken. Getränke



Die Roßlauer Sozialdemokraten unterstützen das Jubiläums-jahr ROl800 mit dem Kauf von Unterstütz.-Urkunden.

Roßlau begrüßen zu können. Als einer der vier Mitglieder des Kleinen Rates wurde Miroslav Pém wiedergewählt. Miroslav weilte schon sehr häufig in Roßlau und ist vielen bereits ein guter Bekannter und Freund.

Allen bei der Kommunalwahl unserer Partnerstadt gewählten Stadt-räten wünschen wir viel Erfolg und persönliches Engagement in ihrer Arbeit zum Wohle ihrer schönen Stadt an der Böhmischen Elbe. [Klaus Tonndorf, Foto: Christel Heppner]



Miroslav Pém, Klaus Tonndorf, Wladimir Urban (v.l.n.r.)

Unser Kommunikationspartner Advertise wird in diesem Jahr mode-rierte Branchengesprächsrunden anbieten. Die Firmen und Ihre Azubis präsentieren Ihre Firma, die Vorzüge und die Ausbildungsberufe und stehen den Interessierten Rede und Antwort. *Sie suchen hier in der Region einen Job ??? Unsere Firmen suchen vielleicht Sie???* Führen Sie Infogespräche mit den Firmen an Ihren Ständen, oder persönlich unter vier Augen in der Cafeteria sowie im abgegrenzten Lounge-Bereich. Nutzen Sie die Chance. Unsere Aussteller informieren Sie gern über offene Stellen und stehen auch Ihnen Frage und Antwort. *Wir freuen uns auf eine erfolgreiche 15. Roßlauer Handwerker-messe.* [Uwe Kürschner, Roßlauer Events]



Brücke Versuchsstraße von Heidrun Körner

Kennen Sie Ihre Heimatstadt Roßlau?



Die HOG „Freundschaft“ Man kann sich einfach nicht des Eindrucks verwehren, dass die Leu-te früher geselliger waren. Und das gesellschaftliche Leben fand zum größten Teil in Gaststätten und Re-staurants statt, die früher Restau-ration hießen. Michael Elfferding zählt für das Jahr 1900 insgesamt 16 Gasthäuser mit Speisebetrieb, 28 Schankwirtschaften, 27 Brannt-weinkleinhandlungen und 115 Flaschenbierhandlungen (Heimatka-lender des Kreises Roßlau 1987, S. 31) bei einer Einwohnerschaft von 10.059 Köpfen. Zum Vergleich hat die Ortschaft Roßlau heute etwa 10.850 Einwohner.

Zu den Gasthäusern mit Speisebetrieb zählte damals auch das Restau-rant Lindenstraße 17 von Otto Ferchland. Bei der Neuenummerierung der Lindenstraße erhielt das Gasthaus die Hausnummer 35, heute Goe-thestr. 35. Nachfolger Ferchlands wurde Konrad Hempel. Hier in der Restauration „Zur Lindenblüte“ fand die Festveranstaltung der katholi-schen Herz-Jesu-Gemeinde nach der Weihe der neuen Kirche am Schil-lerplatz am 26. Juni 1927 statt. In den 1930er Jahren verkaufte Hempel die Gaststätte an Max Richter und kaufte das Wohnhaus Loeperstr. 51, wohin die Familie auch umzog. Das Restaurant hieß fortan „Max Rich-ters Bier- und Speisehaus“. Hier konnte man sogar im Abonnement sein Mittagessen einnehmen. Für gutes Essen stand auch die HOG „Freund-schaft“ unter Gaststättenleiterin Ilse Bader, die allerdings Ende der 1970er Jahre in das Jahnheim am Mühlenbuschsportplatz wechselte. Die Witwe von Max Richter wurde über 90 Jahre alt und wohnte über dem Eingang der Gaststätte, der kaum ahnen ließ, welch gastliche Stät-te sich hinter ihr verborg. Nach einer umfassenden Modernisierung er-hielt die Tanzgaststätte hinter der Tanzfläche eine Nachtbar, für die drei Leuchtbuchstaben unter dem Fenster von Frau Richter warben: B A R. Offensichtlich fand sich keiner, um die Buchstaben abzumontieren, denn eines Tages malten die Maler einfach um diese herum, so dass wir heute, nachdem die Tanzbar schon über 20 Jahre geschlossen ist, immer noch an die B A R erinnert werden. Uns Älteren aber bleibt die Erinne-rung an viele schöne und gesellige Stunden vorn in der Gaststätte, in der Mitte in den kleinen Abteilungen oder hinten bei Marga an der Bar. [Klemens Maria Koschig] **Gratulation der Gewinnerin dieser Runde: Cornelia Pietsch aus Roßlau. Gewinn: 2 Karten für den Großen Schifferball am 10.01.2015 in der Elbe-Rosell-Halle im Wert von 30 €.**



Was zeigt unser aktuelles Roß-lauer Detail? Schreiben, mailen oder faxen Sie an „meinRoßlau“. **Einsendeschluss ist der 16. Januar 2015.** Unter allen richtigen Ein-sendungen wird unter Aus-schluss des Rechtsweges ein Gewinner ermittelt.

Der Preis in dieser Runde zum Auftakt des Jubiläumsjahres ROl800: Eine "Sonderprägung ROl800" in Feinsilber im Wert von 49,95 €. Der Gewinner wird diesen Preis im Rahmen einer ROl800-Auftaktveranstaltung offiziell übergeben bekommen. Der Gewinner wird schriftlich informiert und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

ACHTUNG » Schließung des Schifffahrtsmuseum

Das Museum ist in der Zeit vom
09.12. 2014 bis 19.01.2015
geschlossen.

Gesonderte Gruppenführungen für diese Zeit unter Tel. 034901 84824 anmelden. [Roßlauer Schifferverein 1847 e.V. / Der Vorstand]

65 Jahre Goethe-Gymnasium Roßlau

Absolvententreffen

Samstag, 27.12.2014
Elbe-Rosell-Halle | Eintritt: 5,00 €
Einlass: ab 20 Uhr | Beginn: 21 Uhr

15. Handwerker-messe

SAVE THE DATE 21. und 22. Februar 2015
Jetzt anmelden unter www.handwerker-messe-rosslau.de
oder 0 151 50480813

Testpersonen gesucht!

Für den Produkttest der modifizierten Gleitsicht-Linse suchen wir Brillen-oder Contactlinsenträger für die das Lesen und Arbeiten in der Nähe Probleme bereitet.



Terminabsprache bitte unter Telefon 034901/ 82497

In der letzten Sitzung des Ortschaftsrates in diesem Jahr wurden die Patenschaftsverträge zwischen dem Ortschaftsrat und der Kinder-, Jugend- und Freiwilligen Feuerwehr Roßlau unterzeichnet und übergeben. Für ihre vielfältigen Aufgaben erhalten sie je 200 € aus dem Budget des Ortschaftsrates.

Herr Böwing vom Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung informierte über die Erweiterung der Tempo 30-Zone in der Siedlung auf die Feldstraße, Wiesenstraße, Mühlenreihe und den Mühlenbuschweg. Für die Vorbereitung und Durchführung des Stadtjubiläums Roßlau|800 im kommenden Jahre stellt die Stadt Dessau-Roßlau 46.500,00 € in den Haushaltsentwurf für 2015 ein. Diese Mittel sind für die Ausrichtung von Veranstaltungen (4000 €), die Durchführung von Projekten (4.000 €), für die Herausgabe des III. Bandes „Roßlau“ der dreibändigen Geschichte der Stadt Dessau-Roßlau (15.000 €), zur Förderung klein-

teiler Veranstaltungsprojekte sowie zur Förderung des Heimat- und Schifferfestes (23.500 €) vorgesehen. An dieser Stelle möchten wir auch auf die vom Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V. herausgegebene Unterstützer-Urkunde, geschmückt mit einer Ansicht unserer Wasserschiffburg für das Jubiläum verweisen. Mit 800 Cent kann jede Bürgerin, kann jeder Bürger die vielfältigen Veranstaltungen, die sich über das gesamte Jubiläumsjahr erstrecken, finanziell mit unterstützen. Auch mit dem Erwerb der Sonderprägung der Stadtparkasse zum Stadtjubiläum können wir das Fest finanziell fördern.

Weiterhin hat der Ortschaftsrat der Einleitung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Roßlau – Weiterentwicklung des Zentralen Versorgungsbereichs am Standort Luchplatz zugestimmt. Bei diesem Verfahren sollen zunächst die planungs- und baurechtlichen Voraussetzungen für die Erhaltung und Weiterentwicklung sowie

auch zur Erhöhung der Attraktivität des Standort-Luchplatz geschaffen werden, soll ihm zu einer neuen Perspektive verholfen werden.

Die Leiterin des Eigenbetriebes DeKiTa, Frau Doreen Rach informierte über den weiteren Ablauf der Bauarbeiten (malermäßige Instandsetzung und Installation neuer Sanitäranlagen) in der ehemaligen Lernbehindertenschule im Fliederweg, um den Einzug eines Teiles des Hortes der Grundschule Waldstraße ab der 7. Kalenderwoche 2015 gewährleisten zu können. Für die Unterbringung aller Kinder der Horte Grundschule Waldstraße und der KiTa „Fuchs und Elster“ muss das gesamte Schulgebäude saniert werden, wofür Mittel aus dem Stark III-Programm beantragt wurden. Nur wenn alles planmäßig läuft, kann 2017 mit den Baumaßnahmen begonnen und 2019 die „Hort-Schule“ komplett übergeben werden. Befürwortet hat der Ortschaftsrat finanzielle Zuwendungen an den Tanzverein Oriental Dance Girls, den Roßlauer Karnevalclub e.V., die Freizeitanstalt Ölmühle e.V. sowie den SV Germania 08 e.V.

Im nichtöffentlichen Teil wurden gemeinsam mit Frau Kramer von der Volksbank Dessau-Anhalt eG die Nominierungen für den Sanierungspreis 2014 ausgewertet und die Preisträger ausgelobt. Diese werden während der Eröffnung der Handwerksmesse am 21. Februar 2015 in der Elbe-Rosell-Halle bekannt gegeben und ausgezeichnet.

Im Namen des Ortschaftsrates wünsche ich allen Leserinnen und Lesern eine gesegnete Weihnacht sowie ein erfolgreiches neues Jahr, unserem Jubiläumsjahr Roßlau|800. [Silvia Koschig, Ortschaftsrätin]



Senioren ergreifen das Wort

Jedes Jahr wieder frage ich mich, wo ist dieses Jahr geblieben. Wir befinden uns im Endspurt, bereiten uns auf das Fest der Feste vor. Da werden Stolle und Plätzchen gebacken, der Festtagsbraten besorgt, Karten geschrieben, das Haus geputzt und Geschenke für die Lieben besorgt. Nicht zu vergessen die vielen kleinen oder größeren Weihnachtsfeiern mit dem Verein oder mit Freunden, die uns auf das Fest einstimmen. Weihnachten ist auch ein Fest zur Besinnung, zum Innehalten, eines der stillen Feste, welches jedoch oft vergessen wird. Man blickt zurück, was war gut, was schlecht, was war besonders emotional. Doch vor allen Dingen, was wollen und können wir im neuen Jahr besser machen und was wünsche ich mir. Mein ganz eigener größter Wunsch ist gesund zu bleiben. Ich glaube diesen Wunsch teile ich mit Vielen. Doch es gibt natürlich auch noch andere Wünsche. Auf viele Mißstände und Unzulänglichkeiten wurden im Laufe des Jahres aufmerksam gemacht, doch eine Veränderung ist bis jetzt nicht spürbar. Da fehlen Bänken, dort liegen die Hundehaufen, für die Unterbringung der Volkssoli fehlt nach wie vor eine Lösung, der Bahnsteig ist ebenfalls immer noch für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar. Eine Leserin wollte mit mir im Bahnhof Kaffeetrinken gehen, doch das Ambiente hat uns bisher abgeschreckt. Na, und wenn Sie einmal müssen, können sie am Bahnhof nur dann, wenn dort auch Öffnungszeit ist. So gibt es viele Dinge die schöner, besser sein könnten und auch müssen. Wir feiern im nächsten Jahr das Jubiläum der Stadt – und bis dahin sollten doch einige Dinge verändert oder geklärt sein. Bitte, lieber Weihnachtsmann tu deine Pflicht, erfülle unsere Wünsche, wenn du es nicht kannst, reiche sie weiter, denn bei den Kindern helfen dir ja auch die Eltern. Ich wünsche Ihnen Allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr! [Ihre Brigitta Rauchfuß]



Wat ick noch saren wollte ...

Jetze seht man inne Schtadt ville Licht'r inne Fenster. De meest'n horrn ja so'n Schwibbbor'n ausset Arzjeborje. Die find ick ooch nich schlecht. Awwer da jibs ooch Sach'n, da kennste nur met'n Kopp schitteln. Ick horre schon efft'r so'n bunt'n Kreis jesähn, Da loof'n de Licht'r nah inn'n un nah auß'n. Det sinn for mich blink'nde A....lech'r. Awwer eens horrn de vill'n Fensterlicht'r un ooch wunderscheen met Licht jeschmickte Heiser jemeinsam: Se mach'n de Schtadt in disse dunkle Zeit een kleen weenich heller. Un det is sehre neetich, weih de Schtadt weller mah an't Scharp'n iss. Da schteht keen Weihnachtsboom uff'n Marcht, da iss unse Blutbuche uff'n Anhaltiner Platz ohne Licht'r kette. Vleicht horrn die jedacht, weih unser 'meinRoßloo' vor's Jahr weenicht'ns uff een Foto den Boom met ville mehr Kett'n als in Worklichkeit 'ausgestattet horre, det se darum diss Jahr det Schmick'n jan'z lass'n kenn'n. For de Schtadtverwaltung unnen Ortschaftsrat miss'n mer diss Jahr een Weihnachtslied umdicht'n. Schtatt „Oh du freiliche...“ sing'n mer denne „Oh, du traurige, oo, du lichterlose Weihnachtszeit!“ Ooch wenn mer ville Jeld for de 800-Jahrfeier in't neechste Jahr brauch'n weern, awwer ooch in det 799. Jahr von Roßloo wird det Weihnachtsfest nich ausfall'n. Det wollt ick noch saren. [Eier Quasslkopp]

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

Mitgliedern des FV Schifferstadt Roßlau:
Christel Pawlick (24.12.) Marion Richter (26.12.) Klemens Maria Koschig (26.12.) Anja Preikschas (01.01.) Manfred Thiele (03.01.) Pia Schmidt (07.01.) Gabriele Kaurert (11.01.) Hannelore Sauermilch (13.01.) Werner Sauermilch (13.01.) Andreas Mrosek (18.01.) Kornelia Lissos (20.01.) Uwe Triepel (22.01.) Sylvia Gernoth (28.01.) Frank Dittrich (31.01.)

Roßlauer Baustellenkalender (08.12.14)

13.10. bis 31.12.2014 Vollsperrung zwischen Abzweig K 2052/Marke und Anschlussstelle Autobahn A 9 Dessau Süd für den Kfz-Verkehr. Umleitung über L 141 Tornau vor der Heide-Lingenau. (Fahrbahnsanierung)

Der Spielmannszug BLAU-WEISS Roßlau e.V. wünscht seinen Mitgliedern, den befreundeten Vereinen und Institutionen, seinen Förderern und Auftraggebern sowie allen Bürgern der Stadt Dessau-Roßlau ein besinnliches Weihnachtsfest und einen angenehmen Rutsch in das neue Jahr.
www.spielmannszug-rosslau.de

Die Freiwillige Feuerwehr Roßlau wünscht all Ihren Mitgliedern, sowie allen Bürgern unserer Stadt ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute fürs Neue Jahr 2015

Der Förderverein der Grundschule Roßlau begrüßt die Absolventen des ehem. Goethe-Gymnasiums und erinnert an das Treffen am 27.12.14

Der Männerchor Roßlau e.V. wünscht allen seinen Mitgliedern, Freunden und Spendern ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Allen Mitgliedern und Freunden des Städtepartnerschaftsvereins und den vielen fleißigen Helfern bei der „Allee der Elbestädte“ – einem Highlight unseres Schifferfestes – wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2015.

Städtepartnerschaftsverein Dessau-Roßlau e.V.

Argenteuil Gilwice Ibbenbüren Klagenfurt Ludwigshafen Nemenčinė Roudnice n. L.

Mitglied der Malerinnung. Roßlau-Meinsdorf Sandbreite 6 Tel.: 034901 83219

Ihr Malermeister MARIO KOHSE

... wünscht Ihnen ein gesundes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr.

Liebe Leserinnen und Leser

Jahresende ist Zeit zum Innehalten und Danke sagen. Danke für die gute Zusammenarbeit. Danke für die geschätzten Aufträge. Danke für Ihre Treue. Gerne möchten wir auch im kommenden Jahr wieder zu Ihrer vollsten Zufriedenheit für Sie da sein. Im Namen unserer Teams wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben ein erfülltes und gesundes neues Jahr. **Weihnachtliche Grüße übermitteln die Unternehmen des Roßlauer Handwerkerstammtisches**

Kleinanzeigen

Schlüsseldienst Peter Hahne
Notdienst Roßlau: 034901 85441

TREUE-Button zum 24. Roßlauer Heimat- und Schifferfest
2,50 € exklusiv am 18.10. zum Ball des Männerchores.

Ex-Rohr
GALE Rohr- u. Städtereinigungs GmbH

Tag und Nacht

Verstopfungsbeseitigung in Toiletten, Badewannen etc.
Fettabscheidereinigung, Kanalfarnsehen

Tel.: 034901 949912
Fax: 034901 949915
Hauptstraße 67b
06862 Dessau-Roßlau

Roßlauer Bauelemente

Ihr zuverlässiger Partner für die Herstellung und Montage von

- Wintergärten • Fenster • Türen
- Rollläden • Vordächer • Tore • Markisen

Clara-Zetkin-Straße 32 • 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 66431 • Fax 66432 • www.roba-info.de

Zimmerei Lutz Söber
Meisterbetrieb

Zimmerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Treppen, Carports, Innen- u. Trockenbau

Mühlenstraße 30 | 06862 Dessau-Roßlau

Tel. 034901 86634
Fax 034901 52158
Mobil 01578 6769477
lutzsoesser@t-online.de

S & S Baudienstleistungen
Dachdeckermeister Erik Schulz
Dacheindeckungen & Zimmerei

Wir machen das für Sie!

Mobil: 0172 / 7508279 - Telefon: 034901 / 52501

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches, Neues Jahr 2015 sowie ein großes Dankeschön an unsere geschätzten Kunden.

KÜCHEN DESIGN DESSAU

Kochschule
Buchung unter: 0172 / 98 06 214
www.kuechen-design-dessau.de
Johannisstr. 15 | 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 2206502

SANITÄR HEIZUNG KLIMA

Frank Hörnicke

Jeber-Bergfrieden • Rotdomstraße 20 • 06868 Coswig (Anhalt)
Tel.: 034907 208-53
Fax: 034907 208-54
Funk: 0171 8143265
E-Mail: HS-Hoernicke@t-online.de